

liegen, das der ‚Heimatverein‘ schon seit der ersten Planung des Museums immer verfolgt hat und weiterhin verfolgen wird. Wilhelm Joseph Behr ist schließlich Ehrenbürger der Stadt Volkach und die Konstitutionssäule als Pilgerort deutscher wie fränkischer Liberaler seit 1828 wichtiger Gegenstand lokaler, regionaler wie überregionaler Erinnerungskultur.

Dr. Ute Feuerbach M.A., ist ehrenamtlich tätige Stadtarchivarin von Volkach und Vorsitzende des ‚Heimatvereins Volkacher Mainschleife e.V.‘ Sie ist auch die Kuratorin der Ausstellung. Ihre Anschrift lautet: Gründleinsstraße 3, 97332 Volkach, upia-feuerbach@t-online.de.

„Tag der bayerischen Landesgeschichte“ in Würzburg am 15. Oktober 2018

Bereits seit 2006 veranstaltet der Verband bayerischer Geschichtsvereine e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogischen-Zentrum (MPZ) und anderen Partnern sowie mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus den „Tag der bayerischen Landesgeschichte“, um die Vermittlung landesgeschichtlicher Inhalte nach Kräften zu unterstützen. Dabei handelt es sich um eine hochrangige Fortbildungsveranstaltung für Lehrer, Kulturwissenschaftler und Multiplikatoren aus landesgeschichtlich tätigen Vereinen und Verbänden.

In diesem Jahr steht im Rahmen des Jubiläumsjahres der Bayerischen Staatsregierung das Thema „Bayern als früher Verfassungsstaat“ (Orte, Institutionen und Personen) im Blickpunkt der Veranstaltung, die am Montag, den 15. Oktober 2018 auf der Festung Marienberg in Würzburg stattfinden wird. Dazu ergeht auch herzliche Einladung an alle Bundesfreunde des FRANKENBUNDES.

Am Vormittag erhalten die Teilnehmer bei Ausstellungsführungen einen Einblick in die Planungen des Museums für Franken und lernen Spitzenobjekte der fränkischen Landesgeschichte kennen. Am Nachmittag stehen dann drei wissenschaftliche und

didaktische Vorträge auf dem Programm, die sich mit demokratischen Erinnerungsorten in Bayern (Referent: Prof. Dr. Ferdinand Kramer, München), mit Gaibach als Erinnerungsort zwischen Verfassungspatriotismus und Verfassungskonflikt (Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg) sowie dem Parlament des Königreichs Bayern als Vorstufe der Demokratie (Prof. Dr. Dirk Götschmann, Würzburg) beschäftigen. Außerdem wird auch über Ergebnisse des schulischen Projekts „Die Ständeversammlung von 1819 und ihre Abgeordneten – 200 Jahre Verfassung in Bayern“ informiert, das ein erstaunliches Interesse junger Menschen am Wirken der ersten Parlamentarier in Bayern erkennen lässt.

Zur (kostenlosen) Teilnahme am Tag der bayerischen Landesgeschichte 2018 ist eine rechtzeitige Anmeldung bis spätestens Freitag, den 5. Oktober 2018, notwendig. Dazu wende man sich schriftlich oder per Fax (Fax-Nr. 089/1213–2302) an das Museumspädagogische Zentrum (MPZ), Infanteriestraße 1, 80797 München. Unter „https://www.bayerische-museumsakademie.de/de/veranstaltungen/detail/landesgeschichte_2018.html“ ist auch eine digitale Rückmeldung möglich.

PAS